



Was ist eltern.tisch?

- eltern.tisch bringt Eltern über Erziehungsthemen ins Gespräch
- eltern.tisch ist ein Begegnungsraum für Menschen
- eltern.tisch sind Gespräche über das Elternsein
- eltern.tisch findet auch in Ihrer Sprache statt

Wie funktioniert eltern.tisch?

Mindestens vier - maximal acht Teilnehmende treffen sich mit einem:einer dafür **ausgebildeten Moderator:in** zu einem eltern.tisch bei einem:einer Gastgeber:in zu Hause oder in einem öffentlichen Raum (z.B. Pfarre, Kaffeehaus, Eltern-Kind-Gruppe, Outdoor).

Ein eltern.tisch dauert ungefähr **1,5 Stunden**.

Welche Themen können zur Sprache kommen?

Zur Themenauswahl stehen fertig ausgearbeitete Materialpakete, zum Teil auch in mehreren Sprachen (mit * gekennzeichnet) zur Verfügung.

Wo kann ein eltern.tisch gebucht bzw. eine:n eltern.tisch - Moderator: in gefunden werden?

Gerne helfen Ihnen die Projektleitungen und Referent:innen der Erzdiözese Wien, der Diözese St. Pölten und Eisenstadt hier weiter und finden eine:n passende:n Moderator:in für Sie oder Ihre Organisation/ Institution.

Ihre Infokontakte



In der Diözese St. Pölten (westliches NÖ)

Constanze Schilling BEd

Projekt eltern.tisch

Katholisches Bildungswerk St. Pölten
Elternbildung westliches Niederösterreich
0676/44 51 287
constanze.schilling@eltern.tisch.at



In der Erzdiözese Wien (östliches NÖ und Wien)

Elisabeth Rechberger

Projekt eltern.tisch

0664/23 23 392
elisabeth.rechberger@eltern.tisch.at



In der Diözese Eisenstadt

Mag.ª Birgit Prochazka, MA

Leitung Katholisches Bildungswerk

0676/880701 292
birgit.prochazka@martinus.at



www.eltern.tisch.at



Ein Angebot der Elternbildung der Katholischen Bildungswerke Wien, St. Pölten und Eisenstadt



Für interessierte Menschen...

- ... die selbst Eltern sind
- ... die mit Kindern arbeiten
- ... für die Erziehungsthemen und Austausch wichtig sind
- ... die gerne in Kontakt mit anderen Menschen sind
- ... aus allen Kulturen



Das ist eltern.tisch

Mindestens 4 Personen treffen sich mit einem:r Moderator:in zu einem eltern.tisch.

Es kommt auf den Tisch, was die Teilnehmenden als Eltern, Großeltern, Pädagog:innen, ... zu bestimmten Erziehungsthemen gerade beschäftigt.

Ein:e Moderator:in begleitet diese „Tischgespräche“.

Wo: bei einem:r Gastgeber:in zu Hause oder in einem öffentlichen Raum

Wann: dann, wenn die Teilnehmenden Zeit haben

Wie oft: Die Gruppe trifft sich mindestens ein Mal.
Es kann aber auch öfter zu unterschiedlichen Themen sein.

Was macht der:die Gastgeber:in?

Ein:e Gastgeber:in stellt einen Ort mit einem Tisch, stellt Getränke (Wasser, Tee, Kaffee) und eventuell kleine Snacks zur Verfügung und lädt Gäste zum eltern.tisch ein.

Was macht der:die Moderator:in?

- organisiert Zeit und Ort des eltern.tischs
- bereitet die Materialien zu einem ausgewählten Thema vor
- leitet die Gesprächsrunde
- liefert Gesprächsimpulse und Informationen.

Was erhält der:die Moderator:in anerkennend für die Moderation eines eltern.tisches?

Für die Gesprächsleitung eines eltern.tisches erhält der:die Moderator:in eine Aufwandsentschädigung von € 40,- pro eltern.tisch.



Welche Themen können das sein?

Für folgende Themen stehen fertig ausgearbeitete Materialpakete, zum Teil auch in mehreren Sprachen * zur Verfügung, wie zum Beispiel:

- Kinder stark machen *
- Grenzen setzen *
- Geschwisterliebe – Geschwisterstreit
- Freizeit mit Kindern
- Eltern an der Grenze
- Fit für Kindergarten und Schule
- Pubertät – wenn Eltern schwierig werden
- Wie schütze ich mein Kind vor Sucht?
- Bücher helfen
- Gesundes Essen
- Müllvermeidung
- Digitales Know How für Familien *
- Cybermobbing
- Bildung verstehen - leicht gemacht!
- Familiengesundheit
- Familie und Geld *
- Aufklärung – Sexualität
- Paarleben *
- Kraftquellen im Alltag
- Schöpfungsverantwortung - was mich trägt und hält

Die Materialpakete werden laufend aktualisiert, neue entwickelt und bestehende in unterschiedliche Sprachen übersetzt.

Ihr Weg zum:r eltern.tisch - Moderator:in

Wer kann Moderator:in sein?

- Menschen, für die Erziehungsthemen wichtig sind, die gerne in Kontakt mit Eltern oder selbst Eltern sind, oder mit Kindern arbeiten, ...
- Menschen, die gut Deutsch und eventuell weitere Sprachen sprechen.
- Menschen, die sich gerne in ihrer Muttersprache mit anderen über Erziehungsthemen austauschen und gerne solche Gesprächsrunden leiten.
- Menschen, die eine Schulung zum:zur eltern.tisch - Moderator:in absolviert haben.

Aufbau und Ablauf der Ausbildung:

3 Ausbildungsmodulare, jeweils 3 Stunden

Theoretisch und inhaltliche Erarbeitung (9 Stunden):

In **Modul 1** lernen Sie eltern.tisch kennen: Sie probieren aus und erfahren mehr über den Ablauf, die Aufgaben des:r Moderator:in und die Struktur der Ausbildung.

In **Modul 2 und 3** erfahren Sie, wie Sie eltern.tisch selbst als Moderator:in umsetzen. Es geht hier um die Vorbereitung, Durchführung und den organisatorischen Ablauf. Sie bekommen Handwerkszeug für eine gelungene eltern.tisch - Moderation.

Praktische Umsetzung (4 Stunden):

- einen eltern.tisch moderieren (ohne Honorar),
- ein Austauschtreffen: zur Reflexion und Weiterentwicklung

Zertifikatsverleihung:

- wird erteilt nach drei weiteren eltern.tischen plus drei Austauschtreffen zur Reflexion und Weiterentwicklung

Gesamtaufwand: 26 Stunden - mit 2 ECTS wba akkreditiert:

Was kostet die Ausbildung?

Sie ist kostenfrei.

Die nächste Moderator:innenausbildung:

Melden Sie sich bei den zuständigen Projektleitungen der Katholischen Bildungswerke Wien, St. Pölten oder Eisenstadt.

